

**Das Abkommen zwischen den beiden Krisenparteien ist eine
Reproduktion des ehemaligen Regimes, nur mit neuen Gesichtern
Unsere einzige Lösung stellt der vom Kalifat angewandte Islam dar**
(Übersetzt)

Im Rahmen der Schlichtungsbemühungen der Afrikanischen Union einigten sich der Militärrat und die *Kräfte zur Erklärung von Freiheit und Wandel* am Morgen des Freitags, dem 05.07.2019, darauf, einen souveränen Rat zu bilden, der aus fünf Militärs und fünf Zivilisten, sowie einem elften Mitglied - einem Zivilisten mit militärischem Hintergrund - bestehen wird. Der Vorsitz des souveränen Rats wird während der Übergangszeit von mindestens drei Jahren und drei Monaten rotieren. Die ersten 21 Monate wird ein Militär den Vorsitz einnehmen. Die darauffolgenden 18 Monate bekleidet ein Zivilist aus der Opposition dieses Amt. Auch einigte man sich darauf, eine unabhängige technokratische Regierung zu bilden und eine unabhängige Untersuchung einzuleiten, die sich mit der gewaltsamen Auflösung des Sitzstreiks vor dem Generalkommando der Armee am 03. Juni befassen sollte. Gleichzeitig wurde die Bildung eines Legislativrats auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. Außerdem wurde eine Kommission gebildet, die mit der Aufgabe betraut wurde, jenes Abkommen zu finalisieren, welches kommende Woche zeremoniell unterzeichnet werden soll!

Wir von Hizb-ut-Tahrir / wilāya Sudan verlautbaren vor dem Hintergrund dieses Abkommens, und zum Ziel der Beseitigung von Täuschung sowie der Klärung von Tatsachen, Folgendes:

- Die Menschen im Sudan wurden in die Irre geführt, indem man ihnen das Gefühl gab, zwischen zwei System wählen zu können: einem Militärregime, also die Fortsetzung des nicht mehr bestehenden Regimes, oder einem Zivilregime, das einen Wandel mit sich bringt! Tatsächlich aber handelt es sich bei beiden Systemen um zwei Seiten derselben Medaille. Der gemeinsame Nenner ist der Säkularismus, die Trennung der Religion vom täglichen Leben. Der Säkularismus sieht vor, dass die Religion in Regierungsangelegenheiten keinerlei Rolle spielt. In einem säkularen System basieren Politik und Gesetzgebung auf Mehrheitsentscheidungen. Dies trifft sowohl auf das ehemalige Militärregime, als auch auf ein Zivilregime zu. Das säkulare System, das hierzulande implementiert wird, hat sich also in keiner Weise verändert. Was sich geändert hat, ist das Oberhaupt des Regimes und einige seiner Symbole. Aus diesem Grund haben die Menschen im Sudan nur noch mehr Ungerechtigkeit und Elend zu erwarten. Es sprach der Allmächtige:

﴿وَمَنْ أَعْرَضَ عَن ذِكْرِي فَإِنَّ لَهُ مَعِيشَةً ضَنْكاً وَنَحْشُرُهُ يَوْمَ الْقِيَامَةِ أَعْمَى﴾

Wer sich aber von Meiner Ermahnung abwendet, der wird ein beengtes Leben führen, und Wir werden ihn am Tag der Auferstehung blind (zu den anderen) versammeln. (20:124)

- Seit seiner Unabhängigkeitserklärung musste der Sudan sechs Phasen durchmachen. In drei dieser sechs Phasen regierte ein Zivilregime (1954-1958, 1964-1969 und 1985-1989). Die anderen drei Phasen über regierte ein Militärregime (1958-1964, 1969-1985 und 1989-2019). Sie alle haben unserem Land Niederlage über Niederlage eingebracht, unabhängig davon, ob es sich um ein Zivil- oder Militärregime handelte.

- Am Abkommen maßgeblich beteiligt ist der Militärrat, der dem vorherigen Regime gleicht und die Interessen der Vereinigten Staaten von Amerika zu wahren sucht. Die USA unterstützen den Militärrat. Am Sonntag, dem 14.04.2019, genau zwei Tage nach dem Sturz des Regimes, traf sich der Geschäftsträger der Vereinigten Staaten (Koutsis) mit dem stellvertretenden Chef des Militärrats (Daglo). In einer dazu veröffentlichten Stellungnahme heißt es: **„Der Geschäftsträger der Vereinigten Staaten von Amerika begrüßte die Rolle des sudanesischen Militärrats bei der Durchsetzung von Stabilität und Sicherheit.“** In einem Interview mit der Zeitung Al-Hayat vom 27.06.2019 sagte der US-Sonderbeauftragte für den Sudan, Donald Booth: **„Der Geschäftsträger der Vereinigten Staaten steht hier in täglichem Kontakt mit den Parteien.“** Am Montag, dem 15. April 2019, traf der britische Botschafter in Khartum (Irfan Siddiq) auf den stellvertretenden Chef des Militärrats. Der Botschafter veröffentlichte auf seinem Twitter-Profil die Einzelheiten des Treffens. So schrieb er: **„Ich traf mich mit Daglo nicht, um (ihm) Legitimität zu verleihen oder (diese) zu bestätigen, sondern um einige Schritte zu betonen, die Großbritannien gerne umgesetzt sehen würde, damit sich die Situation im Sudan verbessert.“** Daher ist dieser Konflikt ein internationaler Konflikt zwischen den Vereinigten Staaten von Amerika und Großbritannien, die um Einfluss im Sudan konkurrieren. Die USA versuchen ihren Einfluss zu stärken, während Großbritannien versucht, erneut an Einfluss zu gelangen. Dies erklärt die Wiederernennung des US-Sonderbeauftragten für den Sudan, sowie die Intensität der Interventionen der beiden Botschaften und die häufigen Besuche von Beamten und Politikern! Sowohl die USA als auch Großbritannien versuchen sich in allen Belangen einzumischen.

- Das ideale System, zu dessen Umsetzung die Muslime verpflichtet sind, ist das System des Kalifats. Die Muslime dieser Generation hatten nicht die Möglichkeit unter dem Banner dieses Kalifats zu leben und dessen Gerechtigkeit mizuerleben. Dieses System geht mit einer tatsächlichen Veränderung einher. Das Kalifat ist der Staat der Muslime, der den Islam in seiner Gesamtheit

anwenden wird, indem sowohl seine Verfassung, als auch all seine Gesetze und Bestimmungen den Offenbarungstexten des Islam entnommen sind. Sie alle entspringen dem Koran und der Sunna, sowie dem Konsens der Prophetengefährten und dem Analogieschluss, die ihrerseits auf starken Beweisen aus dem Koran und der Sunna beruhen. Drum lasst uns unsere Stimme erheben und zur Wiedererrichtung des Kalifats aufrufen, um eine tatsächliche Veränderung auf Grundlage der großartigen Ideologie des Islam herbeizuführen. Dies ist es, was uns zur besten Gemeinschaft werden lässt, die für die Menschen hervorgebracht worden ist, ebenso wie einst die erfolgreichen und ruhmreichen Prophetengefährten, die das Gute in die Welt hinaustrugen.

O ihr Anwohner des Sudan! Die Geschehnisse wiederholen sich mit diesem Abkommen. Eine säkulare, machtlose und zum Scheitern verurteilte Zivilregierung bereitet die Bühne für einen säkularen Militärputsch vor, der ebenfalls zum Scheitern verurteilt ist und unsere Situation weiter verschlimmern wird. Im Anschluss daran wird die Bühne für eine vierte Revolution vorbereitet werden... und so weiter. Das Leben im Ungehorsam gegenüber Allah (t) bringt Armut, Demütigung und Zerstörung mit sich, sodass wir immer abhängiger von anderen werden und immer weiter in Sündhaftigkeit verfallen. Den einzigen Ausweg aus diesem Teufelskreis stellt die Wiedererrichtung des Kalifats dar, welches sodann den Islam vollumfänglich umsetzen, das Land und Volk von der Tyrannei durch den Kolonialismus und seinen Werkzeugen befreien und die Umma auf den Weg des Aufstiegs führen wird.

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا اسْتَجِيبُوا لِلَّهِ وَلِلرَّسُولِ إِذَا دَعَاكُمْ لِمَا يُحْيِيكُمْ وَاعْلَمُوا أَنَّ اللَّهَ يَحُولُ بَيْنَ الْمَرْءِ وَقَلْبِهِ وَأَنَّهُ إِلَيْهِ
تُحْشَرُونَ ﴿٨٢﴾

O die ihr glaubt, leistet Allah und dem Gesandten Folge, wenn er euch zu dem aufruft, was euch Leben gibt. Und wisset, dass Allah zwischen dem Menschen und seinem Herzen trennt und dass ihr zu Ihm versammelt werdet! (8:24)

Freitag, der 03. Dū l-qa‘da 1440 n. H.

06.07.2019 n. Chr.

Hizb-ut-Tahrir

wilāya Sudan